

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 21. April 2023

Leicht und robust – die Sattelkipper mit Alumulde

In Zeiten hoher Kraftstoffpreise spielt das Leergewicht eines Aufliegers eine große Rolle. Wenn Sattelkipper die halbe Einsatzzeit ohne Beladung unterwegs sind, etwa auf dem Rückweg vom Kunden, kommt es maßgeblich auf ein geringes Leergewicht an. Die Next Logistics GmbH aus Nottetal-Heilinger Höhen bestellte bei Fliegl einen 3-Achs-Sattelkipper mit Alu-Mulde Light Basic in der Greenline-Ausführung. Ausschlaggebend war unter anderem das in dieser Klasse geringe Leergewicht von nur 5843 Kilogramm in der Variante mit 50-Kubikmeter-Mulde. „Damit ist der Trailer fast 1000 Kilogramm leichter als Fahrzeuge der Mitbewerber, so können wir mehr laden“, sagt Geschäftsführer Sten Schröder. Das niedrige Gewicht erreicht Fliegl durch verschiedene Maßnahmen: Die Seitenwände der 2,15 Meter hohen Kastenmulde bestehen aus 30 Millimeter starken und leichten Hohlkammerprofilen; der in Leichtbauweise gefertigte Rahmen samt patentiertem Curved-Frontabschluss trägt ebenfalls zum geringen Gewicht bei.

Die konische Aluminium-Mulde sorgt für eine bessere Aerodynamik und damit einen geringeren Verbrauch, zudem rutscht klebrige Ladung leichter von der Ladefläche; der Boden besteht durchgehend aus 6 Millimeter starkem Aluminium, die schräge Stirnwand ist 5 Millimeter dick. Die Membran-Rückwand ist mit einem Doppelgelenkscharnier befestigt, das beim Entladen einen sehr großen Öffnungswinkel bietet; die Gummidichtung der Heckklappe ist hitzebeständig bis 170 Grad Celsius. In jede der beiden Türen ist ein Kornschieber montiert, denn Next Logistics transportiert mit dem neuen Trailer ausschließlich Getreide. Während bei Weizen eine 35-Kubikmeter-Mulde für das zulässige Gesamtgewicht reichen würde, braucht es für Hafer die vollen 50 Kubikmeter.



Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 21. April 2023

Beim Beladen der Mulde geht gelegentlich Schüttgut daneben, dank der integrierten und steinabweisenden Kotflügel fällt es sofort auf den Boden und wird nicht auf die Straße transportiert. Auch das Cramaro-Schiebeverdeck „Cabriole“ sorgt dafür, dass die Ladung in der Mulde bleibt. Dank elektrischem Antrieb und Funkfernbedienung entfällt das lästige manuelle Öffnen und Schließen: „Da war mir die Sicherheit wichtig, damit der Fahrer nicht mehr hochklettern muss und bei Regen oder Schnee abrutschen kann“, sagt Sten Schröder. Obendrein sinkt der Luftwiderstand mit geschlossenem Verdeck, der Fahrtwind kann sich bei leerer Mulde nicht mehr an der Rückwandklappe fangen – auch das spart Kraftstoff.

Wie bei Fliegl üblich sind die Achsen laservermessen und optimal eingestellt, das reduziert den Rollwiderstand und trägt so ebenfalls zu einem niedrigen Verbrauch bei. Die SAF-Achsen in Offroad-Ausführung sind mit 430-Millimeter-Scheibenbremsen bestückt, die 1. Achse ist als automatische Liftachse ausgeführt. Die erste Achse kann auch unter Last angehoben werden, dadurch verlagern sich beim Abkippen 2,8 Tonnen des Aufliegergewichts auf die Sattelplatte, das sorgt für mehr Stabilität beim Entladen. Mit abgesenkter Mulde und bei voller Beladung werden sogar 6,7 Tonnen auf die Antriebsachse verlagert – mehr Traktion auf losem Untergrund ist die Folge. Ab einer Geschwindigkeit von 25 km/h senkt sich die Achse automatisch wieder ab, natürlich kann sie auch manuell heruntergelassen werden. Bei diesem Fahrzeug ist auch die dritte Achse als Liftachse ausgeführt. Der Grund: „Bei Leerfahrten spare ich Kraftstoff, außerdem muss ich deutlich seltener die Reifen wechseln, weil sie nicht so schnell verschleifen“, sagt Sten Schröder.

Viele clevere Details erleichtern den Arbeitsalltag, bieten mehr Sicherheit oder machen den Trailer langlebiger: Die 3,55 Meter lange Alu-Einhängeleiter sorgt für sicheren Stand, wenn in die Mulde gestiegen werden muss; der Unterfahrschutz lässt sich dank Federunterstützung besonders leicht bedienen, und im abschließbaren Edelstahlstaukasten findet vieles Platz, was der Kraffahrer bei der Arbeit braucht. Die Luftfederarme und der Liftachs-Mechanismus sind feuerverzinkt und daher besonders lange vor Korrosion geschützt: Fliegl bietet 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung.

Das umfangreiche LED-Paket besteht aus Mehrkammer-Rückleuchten, Seitenmarkierungs- sowie Positions- und Spurhalteleuchten. Zum Beleuchtungspaket gehören zwei im Heck integrierte sowie zwei seitlich rechts und links montierte LED-Arbeitsscheinwerfer.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 21. April 2023

Das Wichtigste auf einen Blick:

- 5843 Kilogramm Leergewicht, 29.157 Kilogramm Nutzlast
- Konische Alu-Mulde mit 50 Kubikmeter Ladevolumen
- Rückwand mit Doppelgelenkscharnier sowie zweiflügeliger Tür mit Teilung ½ zu ½ und Kornschieber in jeder Tür; hitzebeständige Gummidichtung
- Cramaro Schiebeverdeck mit elektrischem Antrieb und Funkfernbedienung
- 1. Achse als automatische Liftachse ausgeführt, inkl. Zwangsabsenkung und Anfahrhilfe; 3. Achse ebenfalls als Liftachse ausgeführt
- Verzinkte Luftfederaufnahmen mit 10 Jahren Gewährleistung gegen Durchrostung
- Steinabweisende Integralkotflügel, federunterstützter Unterfahrschutz

INNOVATING FOR YOU – Mehr als nur ein Slogan

Das Unternehmen wurde 1991 von Helmut Fliegl in Triptis/Thüringen gegründet. Auf dem Gelände eines ehemaligen landwirtschaftlichen Instandsetzungswerkes für Achsen und Lenkungen hat sich mittlerweile einer der größten Serienhersteller von Nutzfahrzeugen in Europa entwickelt. Im Jahr 2005 wurde mit der Eröffnung von „Werk II“ eine der modernsten Produktionsstätten für Planensattelaufleger, Containerchassis und Sattelkipper in Dienst gestellt. Die Produktkapazität in Werk II – in Verbindung mit äußerst geringen Produktionszeiten – garantiert, dass Fliegl als Großserienhersteller seine Produkte europaweit erfolgreich vermarkten kann. Gleichzeitig stellen die modernen Produktionsanlagen in „Werk I“ sicher, dass auch der Sonderfahrzeugbau oder auftragsbezogene Individualanfertigungen weiterhin zuverlässig hergestellt werden. Dem gesamten Unternehmen liegt eine nachhaltige Produktphilosophie zugrunde. Strom wird über Photovoltaik und ein Blockheizkraftwerk erzeugt, die Überschüsse werden in das öffentliche Netz eingespeist. Dank dieser und vieler weiterer Maßnahmen – Energieeffizienz in der Lackierung, komplette LED-Beleuchtung, Einsatz von Rekuperation im Hochregallager – wurde das Unternehmen schon 2016 mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Das komplette Angebot der Fliegl Fahrzeugbau GmbH ist rund um die Uhr online unter www.fliegl-trailer.de verfügbar.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218